



## Ulrich Kelber

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Stellvertretender Vorsitzender  
der SPD-Fraktion

Ulrich Kelber, MdB ■ Platz der Republik 1 ■ 11011 Berlin

Bund der Steuerzahler  
Dr. Karl Heinz Däke  
Französische Str. 9-12  
**10117 Berlin**

## Bundeshaus Berlin

Platz der Republik 1 (UdL 50)  
11011 Berlin  
☎ (030) 227 – 700 26  
☎ (030) 227 – 760 08  
✉ Ulrich.kelber@bundestag.de  
www.kelber.de

## Bürgerbüro Bonn

Clemens-August.-Str. 64  
53115 Bonn  
☎ (0228) 280 31 35  
☎ (0228) 280 31 36  
✉ Ulrich.kelber@wk.bundestag.de

Berlin, den 27. September 2007

Sehr geehrter Herr Dr. Däke,

in Ihrem aktuellen „Schwarzbuch 2007 – Die öffentliche Verschwendung“ verwenden Sie im Zusammenhang mit der Arbeitsteilung zwischen Berlin und Bonn erneut Zahlen, die nachweislich falsch sind und die Bonner Position schädigen. Dies ist für mich umso unverständlicher, da Sie aus mehreren Quellen informiert sind, dass diese Zahlen falsch sind.

Sie behaupten im Schwarzbuch erneut, die Anzahl der aufteilungsbedingten Dienstreisen zwischen Bonn und Berlin läge jährlich bei 66.000. Dies ist falsch. In dieser Zahl sind bekanntlich (nach Auskunft der Bundesregierung) alle(!) Flüge aller(!) Bundeseinrichtungen (also auch Behörden, Krankenhäuser und Fortbildungseinrichtungen) zwischen den Großräumen Berlin und Düsseldorf/Köln/Bonn/Koblenz enthalten. Schätzungen der Ministerien ergeben, dass wohl höchstens ein Drittel der Flüge auf die Arbeitsteilung zwischen Berlin und Bonn zurückgehen.

Es geht also um einen Flug pro Beschäftigten alle vier Jahre! Außerdem hat das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung erst kürzlich darüber informiert, dass die absolute Zahl der Dienstreisen abnimmt und bereits niedriger ist als vor dem Regierungsumzug!

Warum Sie die Zahl 66.000 erneut wider besseres Wissen verwenden – nachdem ich Sie in unserer Korrespondenz (mein Schreiben vom 30. August 2007!) ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht habe – kann ich nur mit Kopfschütteln zur Kenntnis nehmen. Warum fragt Ihre Verbandszeitschrift „Der Steuerzahler“ im August denn die Ministerien völlig zu Recht nach den konkreten Flugzahlen aufgeteilt nach Zweck und Organisationsbestandteil, wenn Sie weiter die falsche Zahl verwenden?

Nach Ihrer regelrecht beleidigten Antwort auf meine damalige Richtigstellung kann ich Ihnen nunmehr ausschließlich Lobbyismus und Unseriösität unterstellen. Sie verwenden eine falsche Zahl, um Ihrer Forderung nach einem Berlinumzug Nachdruck zu verleihen, weil die richtigen Zahlen diese Forderung einfach nicht unterstützen.

Dies ist für einen Verband, der die Interessen der Bürger zu vertreten vorgibt, aus meiner Sicht unangemessen und führt diejenigen, deren Interessen er zu wahren hätte, hinters Licht.

Mit erstaunten Grüßen,

A handwritten signature in black ink, consisting of several stylized, overlapping letters that appear to be 'M' and 'L'.